

OMAS GEGEN RECHTS Ahrensburg
c/o Arbeiterwohlfahrt Ahrensburg e.V.
Manhagener Allee 17
22926 Ahrensburg

OMAS GEGEN RECHTS c/o AWO Ahrensburg e.V. Manhagener Allee 17 22926 Ahrensburg

EINWURFEINSCHREIBEN

OFFENER BRIEF

Frau
Franziska Hoppermann MdB
Generalsekretärin
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin

26. August 2026

Zunahme Rechtsextremismus

Sehr geehrte Frau Hoppermann,

zunächst gratulieren wir Ihnen herzlich zu Ihrer Ernennung zur Generalsekretärin der CDU. Wir freuen uns sehr, dass eine Politikerin aus unserer Nachbarschaft diesen einflussreichen Posten innehat. Ihrem Profil entnehmen wir, dass Sie für den Dienst an den Menschen stehen, den Dienst an der Zukunft Deutschlands sowie für Orientierung, Klarheit und Mut und sicherlich für vieles mehr.

Wir OMAS GEGEN RECHTS Ahrensburg machen uns sehr große Sorgen um unsere Demokratie. Bei unseren wöchentlichen Mahnwachen auf dem Rondeel in Ahrensburg erleben wir zunehmend frustrierte Mitbürger:innen, die sich wegen ihrer Unzufriedenheit mit unserer Regierung rechtsextremen Parteien zuwenden und sich sogar vorstellen können, bei zukünftigen Wahlen, die AfD zu wählen. Dieses Phänomen ist bekannt und nimmt auch bundesweit erheblich zu. Uns bereitet es GROSSE ANGST.

Im Juni dieses Jahres haben wir daher Herrn Bundeskanzler Merz gebeten, Maßnahmen zu ergreifen, die wir für dringend erforderlich halten. Diese sind:

1. Social Media Plattformen, die Jugendliche und Kinder manipulieren, zu regulieren bzw. alle Möglichkeiten zu prüfen, wie dieses immense Problem in den Griff bekommen werden kann.
2. Menschengruppen, die bei uns Schutz gefunden haben, nicht mit persönlichen Angriffen in Misskredit zu bringen, sondern sie weiterhin zu schützen statt den Eindruck zu erwecken, sie wären für Missstände und Gefahren in unserem Land verantwortlich.
3. Beim Bundesverfassungsgericht den Antrag zu stellen zu prüfen, ob ein Verbot rechtsextremer Parteien Aussicht auf Erfolg hätte.

Eine Kopie des erwähnten Briefes legen wir bei.

Zwischenzeitlich wurde der Verfassungsschutzbericht 2025 veröffentlicht, der erneut eine Zunahme rechtsextremistischer Strömungen feststellt und dies als die größte Bedrohung für unser Land ansieht. Erstmals hat sich auch Innenminister Dobrindt öffentlich entsprechend geäußert. Zudem hat das wissenschaftliche Gutachten der GFF bestätigt, dass die AfD nachweislich verfassungswidrig ist. **So eine Partei DARF in einem Rechtsstaat nicht zur Wahl stehen!**

Nachfolgend die Entwicklung des rechtsextremistischen Personenpotentials bis einschließlich 2025:

Gemäß Bundesverfassungsschutzbericht 2025 - Seite 96 (pdf)

Rechtsextremismuspotenzial			
	2023	2024	2025
• Verdachtsfall AfD ⁴⁴	11.300	20.000	28.000
• Sonstiges rechtsextremistisches Personenpotenzial in Parteien ⁴⁵	1.400	350	150
In parteiunabhängigen bzw. parteiungebundenen Strukturen ⁴⁶	8.500	8.500	8.500
Weitgehend unstrukturiertes rechts-extremistisches Personenpotenzial ⁴⁷	17.000	18.000	18.500
Summe	41.800	51.500	59.850
Nach Abzug von Mehrfachzuordnungen	40.600	50.250	58.700
Davon gewaltorientierte Rechtsextremisten	14.500	15.300	15.600

<https://www.publikationen-bundesregierung.de/pp-de/publikationssuche/verfassungsschutzbericht-2025-2445468>

Die Sache ist so furchterregend, dass unserer Meinung nach SOFORT gehandelt werden muss. Bitte machen Sie Ihren Einfluss geltend und nehmen unsere Sorgen und diejenigen großer Teile unserer Gesellschaft ernst. **Wir sehen unsere Demokratie in enormer Gefahr.**

Und noch eine Bitte: lassen Sie uns wissen, wann welche Maßnahmen in diesem Zusammenhang ergriffen werden. Die Sache eilt SEHR.

Besten Dank im Voraus.

Mit hoffnungsvollen Grüßen
die OMAS GEGEN RECHTS Ahrensburg

Patricia Peulen
Christa Tobaben-Schmidt
Kerstina Feldvoss
Petra Billich
Angelika Wigger
Heike Mews
Andreas Lang
Helga Bühler
Ellen Radtke-Braren
Steffi Pranke
Annekathrin Linck
Barbara Meesmann-Kaven
Andrea Krieger
Kathleen Kuprat